

Der Toyota Prius für die Steckdose ist da

Nach fünf Jahren Feldversuch bringt Toyota morgen offiziell den Prius Plug-in in Deutschland auf den Markt. Die Lithiumionen-Batterie, die an einer ganz normalen Steckdose aufgeladen werden kann, liefert Energie für bis zu 25 Kilometer rein elektrische Reichweite bei maximal 85 km/h. Der Stromverbrauch beträgt 5,2 Kilowattstunden. Fährt der Toyota noch 75 Kilometer mit seinem Benzinmotor weiter, ergibt sich ein Normdurchschnittsverbrauch von lediglich 2,1 Liter Treibstoff auf 100 Kilometer, was einem CO₂-Ausstoß von 49 Gramm pro Kilometer entspricht. Im Hybrid-Modus, bei dem Elektro- den Benzinmotor unterstützt, sind es 3,7 Liter auf 100 Kilometer und 85 Gramm.

Die Systemleistung des Prius Plug-in Hybrid beträgt mit dem 73 kW / 99 PS starken 1,8-Liter-Benzinmotor 100 kW / 136 PS. Damit erreicht der Wagen in 10,8 Sekunden die 100 km/h und eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h. Zum sparsamen Verbrauch trägt auch der hervorragende cW-Wert von 0,25 bei.

Angeboten wird der Prius Plug-in ab 36 200 Euro. Standard sind sieben Airbags, Leichtmetallfelgen, beheizbare Außenspiegel, eine Geschwindigkeitsregelanlage, Klimaautomatik, Head-up-Display, das Multimedia-Audiosystem „Toyota Touch“ mit Rückfahrkamera sowie Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer und das schlüssellose Smart-Key-System.

In der TEC-Edition für 42 500 Euro kommen unter anderem Abblendlichtautomatik, radargestütztes Pre-Crash Safety System (PCS) mit adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage, LED-Scheinwerfer mit Scheinwerferreinigungsanlage, Regensensor, Lederausstattung sowie das Multimedia-Navigationssystem „Toyota Touch Pro“ mit 7,0-Zoll-Farbmonitor hinzu. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Toyota Prius Plug-in.



Toyota Prius Plug-in.



Toyota Prius Plug-in.

Toyota Prius Plug-in.

